

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Dennis Haustein (CDU)**

vom 08. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. September 2023)

zum Thema:

**Straßensperrung Rosenfelder Ring**

und **Antwort** vom 25. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Sep. 2023)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dennis Haustein (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16677  
vom 08. September 2023  
über Straßensperrung Rosenfelder Ring

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

1. Im südlichen Teil des Rosenfelder Rings ist die T-Kreuzung gesperrt, wodurch erhebliche Einschränkungen für die Einwohnerinnen und Einwohner entstehen.

Frage 2:

Welche Arbeiten werden dort vorgenommen?

Antwort zu 2:

Es handelt sich um Instandsetzungsarbeiten an Regenwasser- und Trinkwasserkanälen.

Frage 3:

Wer ist der Vorhabenträger dieser Baustelle?

Antwort zu 3:

Bauherrin der Baumaßnahme sind die Berliner Wasserbetriebe.

Frage 4:

In welcher Form und wann wurden Anwohnerinnen und Anwohner über die Straßensperrung informiert?

Antwort zu 4:

Nach Auskunft des zuständigen Bezirksamts Lichtenberg besteht innerhalb der verkehrsrechtlichen Anordnung die Nebenbestimmung, in geeigneter Weise auf die Arbeiten hinzuweisen. Welche Form durch die bauausführende Firma gewählt wurde und / oder ob die Bauherrin selbst eine Information veranlasst hat, ist dem Bezirksamt Lichtenberg nicht bekannt.

Frage 5:

Bis wann sind die Bauarbeiten und somit die Sperrung der Kreuzung geplant? Inwiefern ist mit Verzögerungen zu rechnen?

Antwort zu 5:

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Oktober 2023.

Frage 6:

Welche Informationen liegen dem Berliner Senat zu geplanten Bauvorhaben durch die Berliner Wasserbetriebe oder die Stromnetz Berlin GmbH in den Jahren bis 2030 im Rosenfelder Ring vor (bitte einzeln auflisten)?

Antwort zu 6:

Dem Bezirksamt Lichtenberg liegen dazu keine validen Informationen vor.

Berlin, den 25.09.2023

In Vertretung  
Dr. Claudia Elif Stutz  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt